

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 14 (1960)

Heft: 10: Konrad Wachsmann

Rubrik: Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

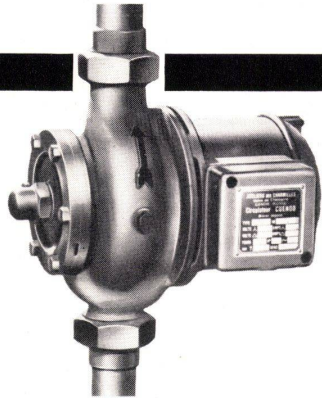
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Wünschen Sie:
angenehme Wärme,
sparsamen Betrieb
Komfort...
bestimmt,
nicht wahr?

Dann wählen Sie
ohne Zweifel:
**CUÉNOD - Brenner Typ
SUPER-DELTA
CUÉNOD - Umwälzpumpe**

Sie sind geräuschlos,
betriebssicher und geben
Ihrem Heim die eigentliche
«Komfort-Versicherung»
bei niedrigsten Heizkosten.



**ATELIERS DES CHARMILLES S.A.
USINE DE CHATELAINE
CHATELAINE-GENEVE TEL. 022 / 33 24 40
ZÜRICH 5 NEUGASSE 116 TEL. 051 / 42 51 16**

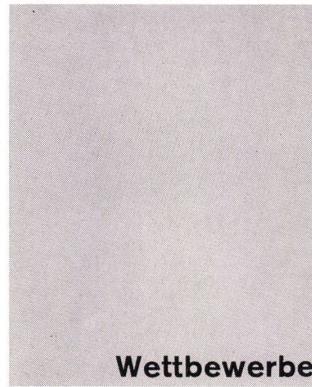
Fenster + Fassaden Elemente

**Hans Schmidlin AG. 061 82 38 54
Aesch - Basel - Zürich 051 47 39 39**

ALUH sind Fenster- und Fassadenelemente in der bewährten Aluminium-Holz-Konstruktion. Sie werden für sämtliche Öffnungssysteme, wie Dreh-, Dreh-Kipp- oder Schwingflügel-fenster hergestellt.

IS|AL sind isolierte Aluminiumfenster und Fassadenelemente. Sie sind unabhängig von Standardtypen und weisen einen besonders hohen Isolierwert auf.

SCHMIDLIN



Entschiedene Wettbewerbe

Schulhausanlage «Hoffnungsgut» in Bischofszell

Zur Erstellung von honorierten Vorprojekten wurden in der ersten Stufe die vier ortsansässigen Architekten, in der zweiten Stufe die Verfasser der beiden ausgewählten generellen Projekte eingeladen. Zur Ausführung empfohlen wurde das Projekt von Architekt Franz Bucher, Bischofszell. Als Fachberater der Schulvorsteherschaft Bischofszell amtierte Architekt Paul Hirzel, Wetzikon.

Kantonsschule auf dem Areal Rämibühl in Zürich 7

1. Preis Fr. 13000.- und Empfehlung zur Weiterbearbeitung E. Neuen-schwander und R. Brennenstuhl, Zürich. 2. Preis Fr. 11000.- Robert Landolt, Zürich. 3. Preis Fr. 10000.- Otto Glaus, Mitarbeiter Walter Kern, Zürich. 4. Preis Fr. 8000.- Felix Rebmann, Zürich. 5. Preis Fr. 7000.- Gebrüder Pfister, Mitarbeiter Eduard Waldvogel und Heinrich Zünd, Zürich. 6. Preis Fr. 6000 G.P. Dubois und H. Wenger, Zürich. Ankauf: Walter Moser und Walter Ziebold, Helsinki. Ankauf: Ernst Rüeegger, Zürich.

Künstlerische Gestaltung der Glaswände in der neuen Heiliggeist-Kirche in Suhr AG

Zum Wettbewerb waren folgende Künstler eingeladen:
Ferdinand Gehr, Altstätten SG. Willi Helbling, Brugg. Leo Leuppi, Zürich. Paul Schmidiger, Paris/Suhr. Das Preisgericht mit den Fachleuten Hanns A. Brüttsch, Architekt BSA SIA, Zug (als projektierender Architekt), Hermann Baur, Architekt BSA SIA, Basel, Max Brändle, Architekt, Suhr/Aarau empfiehlt den Entwurf von Ferdinand Gehr zur Weiterbearbeitung und Ausführung. Die Künstler erhielten eine feste Entschädigung.

Frauenklinik, Unfallklinik, zusätzliche Bettenstation des Kantonsspitals Zürich

In einem auf vier eingeladene Architekten beschränkten Projektwettbewerb für eine Frauenklinik, eine Unfallklinik und weiterer Bettenstationen des Kantonsspitals Zürich auf dem Areal der Frauenklinik in Zürich hat das Preisgericht unter dem Vorsitz von Regierungspräsident Dr. P. Meierhans folgenden Entscheid getroffen:

1. Preis Fr. 6000.-: Architekten H. Weideli und Gattiker, Mitarbeiter Architekt E. Kuster, Zürich. 2. Preis Fr. 5000.-: Architekt BSA SIA Alois Müggler, Zürich. 3. Preis Fr. 3500.-: Architekt BSA SIA Werner Frey, Mitarbeiter Architekt SIA Albert Braendle, Zürich. 4. Preis Fr. 1500.-: Architekt BSA SIA Robert Landolt, Zürich.

Außer den zuerkannten Preisen erhielt jeder Teilnehmer eine feste Entschädigung von Fr. 4000.-. Das Preisgericht hat dem Regierungsrat empfohlen, die Verfasser der im 1. und 2. Rang stehenden Projekte mit der Weiterbearbeitung der Pläne zu beauftragen.

Neu ausgeschriebene Wettbewerbe

Reformierte Kirche in Walchwil

Projektwettbewerb unter allen im Kanton Zug verbürgerten oder seit mindestens 1. Januar 1960 niedergelassenen protestantischen Architekten. Ferner werden fünf Architekten zur Teilnahme eingeladen. Im Preisgericht amten die Fachleute Paul Trüding, St. Gallen; Hans v. Meyenburg, Zürich; Werner Stücheli, Zürich. Für die Prämierung von vier bis fünf Entwürfen stehen Fr. 8000.- und für Ankäufe Fr. 2000.- zur Verfügung. Anforderungen: Situationsplan 1:500, Grundrisse, Fassaden und Schnitte 1:100, Perspektive des Kirchenraumes, Modell 1:500, kubische Berechnung, Erläuterungsbericht. Ablieferungstermin 30. November 1960. Die Unterlagen können gegen Hinterlegung von 30 Franken bei der Kirchengutsverwaltung der prot. Kirchgemeinde des Kantons Zug, Alpenstraße 13, Zug, bezogen werden.

Exerzitienhaus Montcroix in Delsberg

Veranstalter ist das Oeuvre des Retraites Fermées, welches einen Ort für christliche Besinnung in der Stille schaffen will. Der erste Programmpunkt umfaßt deshalb eine stille Zone, enthaltend eine Kapelle und einen Vortragssaal für je 100 und einen Speisesaal für 65 Personen sowie 65 Einzelzimmer. Ein Vortragssaal für 30 Personen und Schlafräume für ebensoviele Leute liegen außerhalb der stillen Zone. Endlich gehören die nötigen Räume für Personal, Küche usw. zum Bauprogramm. Teilnahmeberechtigt sind römisch-katholische Architekten schweizerischer Nationalität, die seit mindestens 1. August 1960 im Berner Jura (inbegriffen Biel), Basel-Stadt, Basel-Land und im solothurnischen Bezirk Dorneck-Thierstein niedergelassen oder heimatberechtigt sind. Architekten im Preisgericht: Albert Cingria, Genf; Franz Füeg, Solothurn; Marcel Matthey, Freiburg; Ersatzmann Justus Dahinden, Zürich. Für vier bis fünf Preise stehen Fr. 11500.- und für Ankäufe Fr. 2000.- zur Verfügung. Ablieferungstermin 15. Januar 1961. Einzu-reichen sind Lageplan 1:500 und 1:200, Pläne, Fassaden und Schnitte 1:200, Modell 1:500, Kubikinhaltsberechnung, kurzer Bericht. Die Unterlagen können bei Herrn Bernard Rais, Courtételle, gegen Hinterlegung von Fr. 60.- bezogen werden.

ELEKTRO-MATERIAL AG
Zürich Basel Bern Genf Lausanne Lugano

Die bewährte GARDY-Sicherung

Wettbewerbe (ohne Verantwortung der Redaktion)

Ablieferungs-termin	Objekt	Ausschreibende Behörde	Teilnahmeberechtigt	Siehe Heft
28. Okt. 1960	Überbauung in Pully bei Lausanne	Greffe Municipal Pully	siehe Heft Juni 1960	Juni 1960
31. Okt. 1960	Stadtheater Zürich	Stadtrat Zürich	Alle Schweizer Architekten sowie Architekten, die seit 1. Januar 1955 in der Schweiz niedergelassen sind	Februar 1960
31. Okt. 1960	Wohnbebauung Grüzfeld-Winterthur	Hochbauamt Winterthur	Schweizer Architekten, die in der Stadt Winterthur heimatberechtigt oder seit mindestens 1. Januar 1958 niedergelassen sind	August 1960
1. Nov. 1960	Schulhaus im Hasenacker in Männedorf	Gemeindeverwaltung Männedorf	Architekten, die im Bezirk Meilen seit 1. Januar 1958 heimatberechtigt oder ansässig sind	September 1960
30. Nov. 1960	Reformierte Kirche in Walchwil	Prot. Kirchgemeinde des Kantons Zug	Protestantische Architekten, die im Kanton Zug verbürgert oder seit mindestens 1. Januar 1960 niedergelassen sind	Oktober 1960
15. Januar 1961	Exerzitienhaus Montcroix in Delsberg	Stiftung Retraites Fermées	Römisch-katholische Schweizer Architekten, die seit mindestens 1. August 1960 im Berner Jura (inbegriffen Biel), Basel-Stadt, Basel Land und im solothurnischen Bezirk Dorneck-Thierstein niedergelassen oder heimatberechtigt sind	Oktober 1960
31. Januar 1961	Saalbau in Verbindung mit der Stadtgestaltung Nidau	Initiativkomitee für den Saalbau Nidau	Alle Architekten und Baufachleute der Amtsbezirke Nidau und Biel sowie solche, die ehemals in Nidau ansässig waren	September 1960
14. Febr. 1961	Saalbau mit Bühne in Verbindung mit Restaurant, Geschäfts- und Wohnhaus und Erweiterung der Gemeindeverwaltung in Muttenz	Einwohnergemeinde Muttenz	Alle Schweizer Architekten und Baufachleute	Mai 1960
1. März 1961	Bibliothek für das Trinity College in Dublin	Trinity College	Alle Architekten	August 1960

W 260

W 260 – ein anderes Schlafzimmer, ein Schlafzimmer, das sich je nach Bedarf verändern läßt. Durch seine zahllosen Aufstellungsmöglichkeiten wird es allen Raumverhältnissen gerecht. – Prospekt mit Preisangaben senden wir Ihnen gerne zu.



Werkstätten für Möbel und Innenausbau Sissach BL und Basel, Steinentorstraße 26